www.gegbasel.ch

GEG-INFO

MITTEILUNGSBLATT DER GEOGRAPHISCH – ETHNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

Heft 2 (2023) 20. Jahrgang

GEG-Jahresversammlung
Protokoll 2023 2

Persönlich
Rosmarie Gisin 6
Astrid Klöser 6
Janine Gugger 7

Exkursionsbericht
Saline Riburg und SwissShrimp 8

GEG-Vorträge
Vorschau 2023/2024 9

GEG-Exkursion 2023
Belchenflue – freie Sicht aufs Mittelmeer 10

Veranstaltungshinweise
Tag der Geomatik 11
Stand des eu. Klimas 11

Editorial

Liebe GEG-Mitglieder

Die GEG Basel wird dieses Jahr 100-jährig – und das wollen wir gebührend feiern! So beginnt das Editorial unserer Präsidentin der letzten Ausgabe, und so beginne auch ich. **Den Jubiläumsanlass feiern wir am 28. September 2023** abends. Merken Sie sich den Termin vor und zeigen Sie mit Ihrer geschätzten Teilnahme, dass die GEG lebt. Und die GEG lebt! Dies ist aber nur möglich durch Menschen, die sich engagieren. Es hat mich sehr gefreut, dass die Jahresversammlung 2023 seit langem wieder einmal gut besucht war. Auch wenn der Rücktritt von Rosmarie Gisin schmerzt, war sie doch als Leiterin der Geschäftsstelle Dreh- und Angelpunkt der GEG, bin ich doch froh, dass wir mit Astrid Klöser einen nahtlosen Übergang sicherstellen können. Sogar die lange Vakanz der studentischen Vertretung im Vorstand konnten wir mit Janine Gugger schliessen.
Passend zum Jubiläumsjahr starten wir im Herbst mit der Vortragsreihe «Welt und Umwelt in Gegenwart und Zukunft». Dabei geht es uns darum zurück – aber auch voraus zu schauen. Weit zurück schauen wir im September mit der Exkursion «Belchenflue – freie Sicht aufs Mittelmeer». Die hatte man nämlich vor 215 Millionen Jahren. Auch wenn die Aussicht heute auf Hoch- und Mittelgebirge bescheidener ist, wird die Exkursion auch Ihren Horizont erweitern.
Für mich ist die GEG auch heute noch Quelle der Inspiration und Garant der Vernetzung. Der 100. Geburtstag in Vitalität und Kreativität ist der lebende Beweis dafür!
Ich grüsse Sie herzlich und freue mich auf den Jubiläumsanlass, Daniel Schoop, Redaktor GEG Basel

+++ *Jahresversammlung 2023* +++ *Jahresversammlung 2023* +++

Bericht zur Jahresversammlung der GEG Basel vom 23. März 2023

0. Begrüssung
Die Präsidentin Dr. Sabine Siegrist heisst alle Mitglieder zur Jahresversammlung 2023 willkommen und weist darauf hin, dass die GEG dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Anwesend sind 18 GEG-Mitglieder, davon 6 Vorstandsmitglieder, wobei 1 Person erst zum Traktandum 4.1 und eine zum Traktandum 4.3 erscheint. Speziell begrüsst wird das Ehrenmitglied Prof. em. Dr. Hartmut Leser.

1. Festsetzen der Traktandenliste
Die Traktandenliste wurde im GEG-Info 1/2023 allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der JV vom 24. März 2022
Das Protokoll der Jahresversammlung 2022 wurde im GEG-Info 2/2022 allen Mitgliedern zugestellt. Das Protokoll wird genehmigt.

3. Bericht der Präsidentin
Erfreulicherweise konnten wir mit Janine Gugger und Astrid Klöser zwei Vorstandsmitglieder gewinnen, welche einerseits die längere Zeit vakante Funktion der studentischen Vertretung und andererseits das vakant werdende Amt der Kassiers resp. der Leitung der Geschäftsstelle der GEG übernehmen.
Die Präsidentin dankt allen aktiven Mitarbeitenden, welche sich neben den Vorstandsmitgliedern für die GEG engagieren: Nathalie Grillon (Website) und Heike Schmidt (Bibliothek, Schriftentausch), sowie allen Mitgliedern des Redaktionsausschusses der Regio Basiliensis.
Das Jahr 2022 kann für die GEG Basel als Rückkehr in eine neue «Normalität» bezeichnet werden. Alle Vorträge konnten wieder live durchgeführt werden und der Hörsaal war bei fast allen Vorträgen gut gefüllt. Auch den Besuch im Museum konnten wir gut besucht durchführen.
Im Mai 2022 führte die GEG im Hinblick auf ihr 100-jähriges Jubiläum von 2023 eine Standortbestimmung durch: Quo vadis GEG Basel? Unter diesem Aufhänger trafen sich 12 interessierte Geografinnen und Geografen zur moderierten Diskussion. Ein Aussenblick und einen Vergleich mit anderen Gesellschaften zeigte, dass wir Vieles gut machen und deutlich aktiver sind als andere Gesellschaften und z.B. die AlumniGEO der Universität Basel. Beschlossen wurde an dieser Veranstaltung, dass wir einen Maturapreis lancieren wollen und den Auftritt der GEG Basel auf das Jubiläumsjahr hin auffrischen. Mehr zum Anlass im GEG-Info 3/2022.
Zum ersten Mal organisierte der Vorstand im Jahr 2017 ein Dankesessen für alle Freiwilligen im Restaurant zum Isaak. Diese Tradition haben wir nun jährlich fortgesetzt. Das Nachtessen mit feinem Speis und Trank und mit angeregten Gesprächen fand mit 17 Teilnehmenden auch 2022 wieder im Restaurant Isaak statt.
Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt unterstützt weiterhin grosszügigerweise die Arbeit der GEG Basel mit dem namhaften Betrag von CHF 15‘000. Damit hilft der Kanton Basel-Stadt tatkräftig sicherzustellen, dass die GEG Basel ihre wichtige Funktion als Bindeglied zwischen Wissenschaft und interessierter Öffentlichkeit wahrnehmen kann.

Wie in der Vergangenheit pflegt die GEG Basel den Austausch mit den weiteren regionalen Gesellschaften in Bern, Zürich und St. Gallen vor allem in Zusammenhang mit den Vorträgen. Zu den Alumni-GEO und der ASG war der Kontakt leider im letzten Jahr kaum vorhanden. Dies u.a. da beide Organisationen sich in einer Findungsphase befinden.
Unser grosser Dank geht an alle Mitglieder, vor allem auch an die vielen langjährigen und treuen Unterstützerinnen.
Der Jahresbericht wird genehmigt.

4. Berichte aus den Ressorts

4.1 Regio Basiliensis

Auch im Jahr 2022 konnten, wie geplant, zwei Hefte der Zeitschrift Regio Basiliensis erstellt werden. Das erste Heft beleuchtete die geowissenschaftliche Forschung an der Universität Basel. Das zweite Heft war dem Thema Störungsökologie gewidmet.
Die Planung der weiteren Hefte für die kommenden beiden Jahre ist bereits weit gediehen und deckt ein thematisch breites Spektrum ab. Die Leserinnen und Leser dürfen sich im Jubiläumsjahr 2023 mit den Themen Exkursionen in der Regio und einem speziellen Doppelband auf Zeitreisen mit aussergewöhnlichen Artikeln wiederum auf abwechslungsreiche Lektüre freuen.
Schön, dass wir PD Dr. Daniel Schaub als Redaktor gewinnen konnten. Er war schon länger Mitglied des Redaktionsausschusses, übernimmt aber nun neu eine der Redaktoren-Funktionen.
Leider haben sich Claudia Saalfrank und Thomas Vogel entschlossen, den Redaktionsausschuss zu verlassen. Wir danken beiden recht herzlich und speziell Claudia Saalfrank für ihren langjährigen und engagierten Einsatz und werden ihnen ein Abschiedsgeschenk zukommen lassen.
Dr. Madeleine Imhof dankt allen, die dazu beitragen, dass die Publikation Regio Basiliensis regelmässig erscheinen kann. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, die mit ihren finanziellen Beiträgen den Druck der Hefte sichern.

4.2 GEG-Info

Die Texte für das GEG-Info werden nun schon zwei Jahre von Daniel Schoop kompetent und engagiert erstellt und redigiert. Jeweils drei Hefte informieren unsere Mitglieder über das aktuelle Forschungsgeschehen, Exkursionen, Vorträge und das Vereinsleben der GEG Basel. Daniel Schoop nimmt jederzeit unter danielschoop@hotmail.com Anregungen und Beiträge entgegen. Redaktionsschluss der kommenden Hefte: 2/2023: Mitte April, 3/2023, Mitte August, 1/2024: Mitte Januar.

4.3 Vorträge 2022/2023 und 2023/2024

Das Programm 2022/2023 wurde wieder, wie in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit den Geographischen Gesellschaften aus Bern, St. Gallen und Zürich erarbeitet. Unter dem Begriff „Das Spannungsfeld zwischen Stadt und Land im 21. Jahrhundert“ haben wir tolle und gut besuchte Vorträge von Kollegen und Kolleginnen aus der lokalen Forschungsgruppe, der Region, der Schweiz und aus Deutschland zu einem spannenden Vortragsprogramm gehört, welches heute den Abschluss findet.
Für die Jubiläumsreihe 2023/2024 unter dem Titel «Welt und Umwelt in 100 Jahren» haben wir Vorträge mit einem Bezug zur Zeit vor 100 Jahren, zu heute und zur Zukunft zusammengestellt. Den Start wird am 28. September 2023 Herr Prof. Stefan Selke, ein bekannter Autor und Zukunftsforscher zur Welt in 100 Jahren halten.

4.4 Exkursionen
Das Exkursionsprogramm 2022 konnte wieder mit zwei spannenden Exkursionen aufwarten. Eine dritte Exkursion musste leider abgesagt werden. Die Ganztagsexkursion zur NAGRA und dem Felsenlabor Grimsel sowie die Halbtagsexkursion zur Baustellenbesichtigung der SBB zur Entflechtung Muttenz und der Architekturführung an der FHNW waren sehr gut besucht und erhielten gute Rezensionen.
Ein grosses Dankeschön den Leitern und den vielen interessierten Teilnehmenden!
Im Jahr 2023 sind die folgenden Exkursionen bereits fest geplant:

- 22. April: Saline Riburg: Salzabbau und SwissShirp (halbtags)
- 16. September: Bölchenflue – freie Sicht aufs Mittelmeer (ganztags)

4.5 Schulen
Die Verbindung zwischen der GEG und den Schulen (Sek II) konnte im Jahr 2022 wieder intensiviert werden. Die Fachverantwortlichen in den Schulen wurden regelmässig durch Dr. Susanne Eder Sandtner über Vorträge und Exkursionen informiert. Neu ist für das Frühjahr 2024 geplant, dass die GEG Basel drei Preise für drei geographische Matura-Arbeiten der Basler Gymnasien resp. Abschlussarbeiten der FMS vergibt.

5. Rechnung, Budget und Revisorenbericht
5.1 Mitgliederstand
Mitgliederstand per 31.12.2022: 223 (2021: 230) - davon Ehrenmitglieder 7 (8), Mitglieder auf Lebenszeit 11 (12), Freimitglieder 15 (17), Einzelmitglieder 148 (149), Kollektivmitglieder 1 (1), Studierende 41 (43), Studierende Freimitglieder 1 (0).

Rechnung und Bilanz 2022 & Budget 2023
Die Erfolgsrechnung 2022 der Gesellschaft inklusive Publikationen schliesst mit einem Betriebsertrag von CHF 19'728.82 und einem Aufwand von CHF 41'215.22 ab, was einem Verlust von CHF -21'486.40 entspricht. Budgetiert war ein Verlust von CHF -4'700.00. Die Differenz ergab sich vor allem dadurch, dass die Produktionskosten der Regio Basiliensis höher ausfielen, den Anlass «Quo vadis?» und dass die Mitgliederrechnungen erst Ende Dezember verschickt wurden, weshalb die Einnahmen ins Jahr 2023 fallen. Für 2023 ist ein Verlust von CHF -23'800.00 budgetiert. Darin beinhaltet ist die Finanzierung des Jubiläumsanlasses «100 Jahre GEG».
Das Vermögen der Gesellschaft beträgt CHF 349'310.65 (2021: CHF 405'543.20). Wegen der schlechten Performance der Anlagen (CHF -34'746.15) kam es zusammen mit dem Verlust aus der Betriebsrechnung zu diesem Vermögensverlust.

5.3 Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung
Die Revisoren Wolfgang Fister und Daniel Schaub haben die Jahresrechnung 2022 der Gesellschaftskasse der GEG stichprobeweise geprüft und stellen den Antrag die Rechnung 2022 zu genehmigen und der Rechnungsführerin Rosmarie Gisin Décharge zu erteilen.

5.4 Mitgliederbeiträge 2023
Die Jahresversammlung belässt die bisherigen Mitgliederbeiträge.

Dem gesamten Vorstand wird Décharge erteilt.

6.Vorstandswahlen und Wahl Revisoren
Alle Vorstandsmitglieder wurden an der JV 2021 für 3 Jahre wiedergewählt. Auch die Revisoren wurden für die Periode 2021-2024 gewählt.
Die Funktion der studentischen Vertretung im Vorstand war über mehrere Jahre vakant. Neu stellt sich Janine Gugger zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Mehr über sie können Sie an anderer Stelle in diesem Heft erfahren.
Aufgrund des Rücktritts von Rosi Gisin muss die Kassier resp. die Leitung der Geschäftsstelle der GEG neu gewählt werden. Astrid Klöser stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Mehr über sie können Sie an anderer Stelle in diesem Heft erfahren.

7. Varia
Die nächste Jahresversammlung der GEG Basel findet am Donnerstag, 24. März 2024 statt.
SAVE THE DATE: Der Jubiläumsanlass 100 Jahre GEG Basel findet am 28. September von 18-21h statt und wird Festreden, Grussbotschaften, einen Vortrag und einen Apéro Riche beinhalten.

Sabine Siegrist, Basel, 11. April 2023

+++ GEG-Veranstaltungen +++ GEG-Veranstaltungen +++

+++ «Save the Date» für den Jubiläumsanlass 100 Jahre GEG +++

28. September 2023 – Festanlass zum 100-jährigen Bestehen der GEG Basel
Den Jubiläumsanlass 100 Jahre GEG Basel feiern wir am 28. September von 18-21 Uhr mit Festreden, Grussbotschaften, einem Vortrag des Zukunftsforschers Prof. Stefan Selke (Autor von Wunschland) und einem Apéro Riche. Wir hoffen, auch Sie zu diesem Anlass begrüssen zu dürfen. Mehr Informationen dazu im GEG-Info 3/2023 (erscheint anfangs September).

Sabine Siegrist, Präsidentin

+++ Persönlich +++ Persönlich +++ Persönlich +++

+++ wir verabschieden +++ wir verabschieden +++

Rosmarie Gisin zur Verabschiedung

Am 1.2.2002 begann ich meine Arbeit am Geographischen Institut der Universität Basel. Mein Chef war damals Prof. Hartmut Leser. Vorher habe ich mehrere Jahre in medizinischen Verlagen und in meinem ersten Beruf als Radiologieassistentin in Basel und Zürich gearbeitet.
Irgendwann wurde ich dann auch Mitglied der Geographisch Ethnologischen Gesellschaft Basel und dann kam vor ein paar Jahren die Anfrage, ob ich die Buchhaltung und Mitgliederverwaltung übernehmen wolle. Ich habe dies immer gerne getan, auch wenn es mir ab und zu ein paar unruhige Nächte bescherte, wenn - wie z.B. im letzten Jahr - das Programm gewechselt werden musste.
Nun gehe ich Ende Mai in Pension und da ich zu Hause kein «Büro» habe und ich mich auch nicht mehr mit Dingen wie Jahresabschlüsse etc. beschäftigen will, habe ich den Rücktritt aus dem Vorstand gegeben.
Ich freue mich darauf, in Zukunft nicht mehr meine Freizeitaktivitäten nach der Arbeit zu richten, sondern nach dem Wetter, der Jahreszeit etc. – so kann ich nun im Frühling und im Herbst auch einmal auch eine längere Vogelexkursion gehen.
Ich werde aber auch gerne an einer GEG-Exkursion oder an einem GEG–Vortrag teilnehmen.
Allen eine gute Zeit und bis bald, Rosmarie Gisin

+++ wir begrüssen +++ wir begrüssen +++

Astrid Klöser zur Begrüssung

Ab Frühjahr 2023 werde ich von Rosmarie Gisin in das Ressort Finanzen/Mitgliederverwaltung eingearbeitet, um diese Aufgaben später von ihr übernehmen zu können. Herzlichen Dank hier vorab für die geduldige Einführung und Unterstützung.
Zu meiner Person: Ich bin 1962 in Ravensburg, DE geboren. Nach vielen Stationen - auch 16 Jahren am Oberrhein in Strassburg und Kehl - bin ich nun seit 2 Jahren in Basel angekommen, da mein Sohn hier Fuss gefasst hat und ich inzwischen auch eine lebensfrohe Enkelin Clara habe. Auf die GEG wurde ich aufmerksam, da ich 1981 - 1983 ein Studium der Geologie an den Universitäten Heidelberg und Strassburg begonnen, aus privaten Gründen, jedoch nicht abgeschlossen habe. Mein Interesse für Geologie und Geographie

blieb und bleibt dennoch bestehen. Vor allem für die mir bekannten Kulturräume von der Ostschweiz und Bodenseeregion über den Schwarzwald bis hier nach Basel in dieses geographisch und kulturell so vielschichtige Oberrheingebiet. Daher freue ich mich sehr über die Gelegenheit mehr zu erfahren und mich gleichzeitig sinnstiftend über den Bereich Mitgliederverwaltung/ Finanzen einbringen zu können.
Astrid Klöser

Janine Gugger zur Begrüssung

Im Jahr 2017 habe ich mein Studium der Geographie mit Nebenfach Geschichte an der Universität Basel aufgenommen und seitdem mit grossem Interesse an den Ringvorlesungsveranstaltungen der Geographisch Ethnologischen Gesellschaft teilgenommen. Mein Masterstudium werde ich voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgreich abschliessen und anschliessend an die Pädagogische Hochschule in Muttenz wechseln, um später als Gymnasiallehrerin tätig zu werden.

Bereits während meines Bachelorstudiums konnte ich wertvolle Erfahrungen als Hilfswissenschaftlerin in der Fachgruppe Physiogeographie sammeln, wo ich unter der Leitung von Nikolaus Kuhn tätig bin und mich mit der Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Lehr- und Prüfungsmaterialien, der Erstellung von Konferenzbeiträgen, der Pflege der Klimadatenbank sowie der Literatur- und Datenrecherche beschäftige.
In meiner aktuellen Masterarbeit setze ich mich mit dem Vegetationswechsel und dessen Einfluss auf Sandstürme an der Westküste Südafrikas auseinander. Besonders die Feldarbeit vor Ort und der Austausch mit den Einheimischen hat mir dabei grosse Freude bereitet. Neben meinem Studium konnte ich zudem praktische Erfahrungen sammeln, indem ich als Aushilfe im Statistischen Amt tätig war und in den Bereichen Dateneingabe, Codierung und Befragungen unterstützt habe.
Aufgewachsen bin ich in Therwil, habe das Gymnasium Oberwil besucht und geniesse seit meinem Studium das Stadtleben im Matthäusquartier. In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen zum Klettern und Bouldern unterwegs.
Als Studentin schätze ich das vielfältige Angebot mit spannenden Exkursionen und interessanten Vorträgen der GEG sehr. Daher freue ich mich umso mehr, als neues Mitglied der Geographisch Ethnologischen Gesellschaft die studentische Vertretung zu übernehmen und mich mit Engagement für die Interessen der Studierenden einzusetzen.
Janine Gugger

+++ *BERICHTE* +++ *BERICHTE* +++

Saline Riburg: Salzabbau und SwissShrimp: Salz und Abwärmenutzung der Saline

22. April 2023, Halbtagesexkursion
Leitung: Daniel Schoop
Bericht und Fotos: Carmen Knecht, Sarah Erb und Naemi Blunier

Studierende der Universität Basel und Mitglieder der GEG haben sich am Morgen vom 22. April vor der Saline Riburg getroffen. Wir erhielten mehrere Eindrücke und Grundinformationen der Saline und haben dazu ein passendes Video geschaut. Anschliessend gingen wir auf Erkundungstour durch das Gelände.
Die Saline Riburg gehört zusammen mit der Saline Schweizerhalle und Bex zum gemeinsamen Unternehmen «Schweizer Salinen AG». In der Saline Riburg, werden Taufix und Reinigungssalze hergestellt. Die Saline Riburg produziert 250-300'000 Tonnen Salz jedes Jahr und sichert somit die Hälfte unserer Landesversorgung.

Abb. 1: Der Saldome mit Streusalz

Die Saline Riburg besitzt eine Thermokompressionsanlage mit einem Grossverdampfer, die 1970-1973 gebaut wurde. Mit einer Stundenproduktion von 55 Tonnen Salz hat der Verdampfer die grössere Produktionsleistung, wie alle sechs Verdampfer in der Schweizerhalle zusammen. Die Gesamtproduktion des Schweizer Salzes besteht zu 10% aus Speisesalz, der Rest wird verarbeitet zu Reinigungssalz und Taufix.

Abb. 2: Degustation diverser Shrimp-Gerichte

Der zweite Teil des Morgens verbrachten wir im gegenüberliegenden Gebäude der Swiss Shrimp Zucht. Nach einem kurzen Vortrag über die Grundsätze der Swiss Shrimp Farm konnten wir die Aufzucht der Shrimps hautnah miterleben. Nach einer spannenden Tour durften wir eine Degustation der Shrimps in diversen Gerichten geniessen. Die Saline Riburg arbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Shrimp Farm. In der lokalen Aufzucht entwickeln sich Postlarven in einer geschlossenen Kreislaufanlage innerhalb von 120 Tagen zu ausgewachsenen Tieren. Um die Tiere und die Umwelt zu schonen, wird dabei auf Antibiotika verzichtet und für das Beheizen der Becken wird die Abwärme sowie das Salz der benachbarten Saline verwendet.

+++ *GEG-Veranstaltungen* +++ *GEG-Veranstaltungen* +++

++ *GEG-Vortragsprogramm Herbst- & Frühjahrsemester 2023/24* ++

Zum 100-jährigen Bestehen der GEG Basel
«Welt und Umwelt in Gegenwart und Zukunft»

28.09.2023: Prof. Stefan Selke
(Hochschule Furtwangen)
Die Welt in 100 Jahren.

19.10.2023: Dr. Ian Klinke
(Universität Oxford)
Geographie des Atomkriegs

16.11.2023: Dr. Michael Paul
(Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin)
Die Zukunft der Arktis

14.12.2023: Dr. Silke Oldenburg
(Anthropologie Uni Basel)
Urban Waterworlds: Urban Flooding, Climate Justice und die Zukunft des Wassers in der Stadt

25.01.2024: Vorstellung prämierte Matura-Arbeiten
Details im nächsten GEG-Info

29.02.2024: Dr. Stefan Mann
(Agroscope)
Postlethale Landwirtschaft

21.03.2024: Dr. Josie-Marie Perkuhn
(Uni Trier)
Taiwan heute und morgen
Vorgängig an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung 2024 statt.

18.04.2024: Museumsbesuch
Details im nächsten GEG-Info

Herausgeber des GEG-Info: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Redaktion:
Daniel Schoop danielschoop@hotmail.com
Fünfeichenweg 4, 4126 Bettingen www.gegbasel.ch

Druck und Versand:
Printhouse, Job Factory Basel AG https://print.jobfactory.ch/
Bordeaux-Strasse 5, 4053 Basel Auflage: 340 Exemplare pro Ausgabe

Die Autorinnen und Autoren sind verantwortlich für den Inhalt ihrer Beiträge.
Redaktionsschluss: 3/2023: 12. August 2023, 1/2024: 14. Januar 2024, 2/2024: 19. April 2024

+++ *GEG-Exkursionen* +++ *GEG-Exkursionen* +++

Exkursionsprogramm 2. Semester 2023

Samstag, 16. September 2023 (Ganztagesexkursion)
Belchenflue – freie Sicht aufs Mittelmeer

Besammlung	**09:30 Uhr Bushaltestelle Ifenthal Kirche** Anfahrt individuell: ÖV: IC31 ab Basel SBB (Richtung Domodossola (I)) 08:28, Ankunft in Olten 08:55; Bus 506 6010 (Richtung Wisen SO, Kirche), ab Kante C3 09:07 bis Ifenthal Kirche, Ankunft 09:24
Ende	**17:00 Allerheiligenberg, Höhenklinik** ÖV: Bus B555 ab 17:18 nach Hägendorf, Ankunft in Hägendorf Bahnhof 17:34, S20 Richtung Olten 17:41, Ankunft in Olten Bahnhof 17:50, IC61 nach Basel 18:05, Ankunft Basel 18:32
Unkostenbeitrag	GEG-Mitglieder: CHF 10 Nichtmitglieder: CHF 25
Leitung / Organisation	Dr. Daniel Schaub, Mitglied GEG (079 263 73 79) Christoph Rast, Verein Fortifikation Hauenstein
Besonderes	**ca. 3-stündige Wanderung,** **Mittagsverpflegung aus dem Rucksack**
Teilnehmerzahl	Maximal 20 Teilnehmende
Anmeldeschluss	**31. Juli 2023**, www.gegbasel.ch / Anmeldetalon Seite 12

Kurzbeschrieb:
Freie Sicht aufs Mittelmeer hatte man vor 215 Millionen Jahren vom Belchen («Bölchen») aus. Denn die Alpen gab es noch nicht. Und der Belchen war kein Berggipfel, sondern Teil einer weiträumigen Lagunenlandschaft an den Ufern des Ur-Mittelmeers. Auf dem Land wuchsen riesige Schachtelhalme, unter welchen erste Dinosaurier nach Nahrung suchten. Der Durchblick erinnert an eine Zeit, als unsere Gegend praktisch am Äquator lag. In dieser Zeit entstand das Gips-Gestein, das heute für Wassernutzung und Tiefbauten wie den Autobahn-Tunnel besondere Bedingungen schafft.
Ziele der Exkursion sind: Entstehung und Struktur des Faltenjuras, die Bedeutung des Belchens für die Kelten und militärische Festungen aus dem ersten Weltkrieg sowie von der Belchenflue aus - bei hoffentlich schönem Wetter – die Aussicht auf Alpenbogen, Schwarzwald und Vogesen geniessen. Themen beim Abstieg via Allerheiligenberg sind die Hydrogeologie und Landnutzung im Faltenjura sowie die geologischen Besonderheiten beim Bau des Belchentunnels damals und beim Bau der 3. Röhre heute.

+++ *Veranstaltungshinweise* +++ *Veranstaltungshinweise* +++

Tag der Geomatik auf dem Campus der FHNW in Muttenz

Am Mittwoch, 8. November 2023 findet auf dem Campus der FHNW in Muttenz der 7. Tag der Geomatik statt. Dieser Tag gibt spannende Einblicke in die Vielseitigkeit des Fachgebietes der Geomatik und wird von der ETH Zürich und der FHNW in Zusammenarbeit mit Leica Geosystems organisiert. In interaktiven Modulen und einer Ausstellung mit verschiedenen «hands-on Exponaten» lernen Schülerinnen und Schüler Aspekte der Geomatik kennen, welche auch im Alltag relevant sind und teilweise Anknüpfungspunkte an den Unterricht in Geografie, Informatik, Physik oder Mathematik bieten.
Das kostenlose Angebot richtet sich an Klassen von Gymnasien, Sekundarschulen sowie Berufsschulen. Angemeldete Schulklassen sind herzlich eingeladen, vor Ort ins Thema Geomatik einzutauchen. Mehr Infos unter www.tagdergeomatik.ch

Stand des europäischen Klimas 2022

Die Gletscher in den europäischen Alpen haben im 2022 einen Rekord-Verlust erlitten. Der World Glacier Monitoring Service (WGMS) - ein Bereich der Geographie der Universität Zürich - hat dazu Gletscherdaten und -analysen geliefert.

Mehr Informationen unter https://climate.copernicus.eu/esotc/2022
sowie
www.geo.uzh.ch/en/units/wgms.html

Anmeldetalon für Exkursionen

✂----------

Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich für die folgende Exkursion/en an:
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und Anzahl Personen ausfüllen.

	Exkursion	Anzahl
☐	**16. September 2023 (Ganztagesexkursion)** **Belchenflue – freie Sicht aufs Mittelmeer (D. Schaub)** ☐ GEG-Mitglied Fr. 10.- ☐ Gast Fr. 25.- **Anmeldeschluss: 31. Juli 2023**	

Anmeldungsbedingungen:
- Massgebend ist die Reihenfolge der Anmeldungen.
- Bei Verhinderung nach Anmeldeschluss: Unbedingt mitteilen, jemand anderes kommt gerne.
- Der Unkostenbeitrag wird auch bei Nichterscheinen fällig.
- Exkursionsbeitrag wird vor Ort eingezogen.
- **Schriftliche Anmeldung erforderlich** (bitte angeben ob GEG-Mitglied oder Gast).

Name, Vorname _____
Adresse _____
Telefon-Nr. _____ E-Mail _____

Adresse: Geographisch Ethnologische Gesellschaft Basel, 4000 Basel
Mail: info@gegbasel.ch oder über die Homepage www.gegbasel.ch